

2699 – KLEID MIT BINDEBAND AM AUSSCHNITT



STOFFEMPFEHLUNG

Wir empfehlen Kleiderstoffe aus Naturfasern oder Mischgeweben.

AUßERDEM WIRD BENÖTIGT

- Bügeleinlage (z.B. Vlieseline)
- Gummiband
- nahtverdeckter Reißverschluss

TIPP

Bei Platzierung von Schnittteilen muss es auf die Kennzeichnung des Teilungsfadens beachtet werden. Einige Teile müssen im Bruch geschnitten werden. Dies ist auf dem Schnittmuster und in der untenstehenden Beschreibung angegeben. Alle Markierungen und anderen Designmerkmale (z.B. Abnäher, Nähte) müssen vom Schnittmuster auf den Stoff übertragen werden.

NAHTZUGABEN

Wenn das Schnittmuster eine doppelte Kontur aufweist, sind die Nahtzugaben bereits enthalten. Diese betragen 1 cm, wenn nichts anderes angegeben ist. Wenn das Schnittmuster eine einfache Kontur hat, sind die Nahtzugaben nicht enthalten und müssen beim Zuschneiden hinzugefügt werden.

Nahtzugaben: Alle Nähte 1 cm. Saum- und Ärmelsaumzugaben 2 cm.

ACHTUNG! Zuerst die Papier-Schnittteile ausdrucken und sie auf die Stoffbreite (zwischen 90 cm und 150 cm) legen, um den tatsächlichen Stoffverbrauch zu ermitteln. Dabei unbedingt beachten, dass paarige und symmetrische Schnittteile berücksichtigt werden müssen.

Die Beschriftung erfolgt auf der Vorderseite! Beim Zusammennähen der Teile bitte auf die Schnittmarken achten, sie müssen übereinstimmen.

ZUSCHNEIDEN

Aus Hauptstoff:

1. Mittleres Rückenteil – 2
2. Seitliches Rückenteil – 2
3. Mittleres Vorderteil im Stoffbruch – 1
4. Seitliches Vorderteil – 2
5. Ärmel – 2
6. Halsausschnittbeleg Rückenteil – 2
7. Halsausschnittbeleg Vorderteil – 1
8. Bindeband – 4

Aus Bügeleinlage:

1. Halsausschnittbeleg Rückenteil - 1
2. Halsausschnittbeleg Vorderteil – 1

NÄHEN

1. Die vorgesehenen Belegteile mit Vlieseline verstärken.
2. Teilungsnähte im Rückenteil schließen. Nahtzugaben zur hinteren Mitte bügeln und versäubern.
3. Mittlere Rückenanten einzeln versäubern. Mittelnaht vom Reißverschlusszeichen bis zum Saum schließen. Nahtzugaben auseinanderbügeln. Nahtverdeckten Reißverschluss einsetzen.
4. Linke Teilungsnähte im Vorderteil einzeln versäubern. Nähte von der oberen Kante bis zur Schlitzmarkierung schließen. Nahtzugaben auseinanderbügeln. Entlang des Schlitzes eine fixierende Steppnaht 0,2 cm neben der Kante nähen. Rechte Teilungsnähte schließen, Nahtzugaben zur Mitte bügeln und versäubern.
5. Bindebänder paarweise rechts auf rechts legen und die geformten Kanten verstärken. Nahtzugaben in den Ecken zurückschneiden und an Rundungen einschneiden. Bindebänder wenden und bügeln. Bindebänder auf das Vorderteil legen und entlang der Seiten- und Armlochanten fixieren.
6. Schulter- und Seitennähte schließen. Nahtzugaben zum Rückenteil bügeln und versäubern.
7. Schulternähte der Halsausschnittbelege schließen. Nahtzugaben auseinanderbügeln. Außenkante versäubern. Beleg rechts auf rechts auf das Kleidungsstück legen und den Halsausschnitt verstärken. Nahtzugaben an Rundungen einschneiden, Ecke zurückschneiden, Beleg nach innen wenden und bügeln. Beleg an den Schulternähten und am Reißverschlussband fixieren.
8. Ärmelnähte schließen. Nahtzugaben zur hinteren Ärmelkante bügeln und versäubern. Ärmelsaumzugabe 1 cm nach innen einschlagen, anschließend nochmals 1 cm einschlagen und zu einem Tunnel absteppen.
9. Saumzugabe versäubern, nach innen bügeln und absteppen.
10. Gummiband durch den Tunnel ziehen, Länge anpassen und sichern. Ärmel einsetzen. Nahtzugaben bügeln und versäubern.